

Eisbären überrollen Höchststadt

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 16. Februar 2019 um 02:59 Uhr



Die Eisbären Regensburg behalten mit einem klaren 8:1-Heimsieg über Höchststadt die Oberhand und kehren damit nach zuletzt zwei knappen Niederlagen wieder in die Erfolgsspur zurück.

Die Domstädter mussten auch heute weiter auf die verletzt fehlenden Lukas Heger und Leopold Tausch verzichten. Nicolas Sauer und André Bühler aus der U20 standen dafür im Aufgebot von Igor Pavlov. Peter Holmgren hütete wie gewohnt den Kasten der Regensburger.

Im ersten Abschnitt taten sich die Eisbären zunächst schwer gute Torgelegenheiten herauszuspielen, gingen aber dennoch mit einer 2:0-Führung nach zwanzig Minuten das erste Mal in die Kabinen. In den zahlreichen Überzahlsituationen waren die Oberpfälzer in Person von Tomas Gulda (18.) und Peter Flache (19.) erfolgreich.

In das zweite Drittel erwischte das Team von Igor Pavlov einen perfekten Start. Bereits nach 66 Sekunden konnte Peter Flache, mit seinem zweiten Treffer der Partie, auf 3:0 erhöhen. Als die Gäste aus Höchststadt in Minute 31 wieder in Unterzahl waren, stellte Petr Heider auf 4:0 für die Eisbären. Aber auch in numerischer Unterzahl auf dem Eis konnten die Hausherren ein Tor erzielen. Nikola Gajovsky verwertete ein Break in der 33. Spielminute zum 5:0. Den letzten Treffer in Abschnitt zwei verbuchte Nico Kroschinski mit dem 6:0 in Minute 35.

Auch im letzten Abschnitt bestimmten die Eisbären das Geschehen auf dem Eis. Diesmal dauerte es nur 47 Sekunden, ehe Petr Heider ein Überzahlspiel in den Treffer zum 7:0 ummünzte. Das letzte Tor der Domstädter erzielte Erik Keresztury zum 8:0 in der 47. Spielminute. Einen Gegentreffer mussten die Rot-Weißen aber hinnehmen. In der 48. Spielminute gelang Robert Hechtl in Überzahl der Ehrentreffer zum 8:1-Endstand.

Die Eisbären Regensburg bleiben mit dem klaren Erfolg über die Höchststadt Alligators Spitzenreiter Peiting weiter auf den Fersen. Am Sonntag gastiert das Team von Igor Pavlov um 18:00 Uhr bei den Selber Wölfen.